

KI verändert die deutsche Industrie

Die EU-Kommission hat neue Regeln für den Umgang mit künstlicher Intelligenz bei Risikoanwendungen vorgestellt. Während Branchenverbände vor einer Innovationsbremse warnen, attestiert der IT-Verband Bitkom mehr Interesse bei deutschen Unternehmen für die Technologie.



Europa will in Sachen künstliche Intelligenz (KI) weltweit vorne mitspielen und dennoch den Einsatz der Technologie regulieren. Das verkündete die EU-Kommission heute. Mögliche

Risiken sollen ebenso berücksichtigt werden wie die Grundrechte aller EU-Bürger. Dabei definierte die Behörde sogenannte Hochrisikoanwendungen. Dazu zählen u. a. kritische Infrastruktur wie der Verkehrssektor und Programme zur Personaleinstellung. Hier müssten menschliche Aufsicht, umfangreiche Datensets und eine Risikobewertung sichergestellt werden, heißt es aus Brüssel. Die biometrische Identifikation im öffentlichen Raum soll nur in engen Grenzen und mit Genehmigung erlaubt werden – etwa bei der Suche nach einem vermissten Kind oder einem drohenden Terroranschlag. Technologien wie das Sozialkreditsystem aus China, das regelkonformes Verhalten belohnt und Fehlverhalten bestraft, will die Kommission gänzlich verbieten. Bei Regelverstößen sind hohe Strafen vorgesehen.

WEITERLESEN